

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 12. 1893

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
IX. Frankgasse  
Wien

lieber!

5 Dem Bahr geht es sehr schlecht. Vielleicht find Sie so lieb, ihn im Lauf des Tages zu  
befuchen. Bitte läuten Sie aber in meiner Wohnung an und verlangen Sie Bahrs  
Schlüssel, damit er Ihnen nicht auffperren muß.

Herzlich

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 3/1, 15 [XII]93, 1220 N«. 3) Stempel: »Wien 9/2, 15 XII 93, 1250  
N«.

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »45«

1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler.  
Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 38. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen,  
Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 57.

5 *Dem ... schlecht*] Eine nahezu wortgleiche Karte schreibt er an Beer-Hofmann (Hugo von Hofmannsthal,  
Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel*. Hg. Eugene Weber. Frankfurt am Main: S. Fischer 1972, S. 29).

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann

Orte: Frankgasse, III., Landstraße, IX., Alsergrund, Wien